

Bremen. 6 März 87



Gelehrtester Herr:

Ich bin mit unerlässlicher Arbeit so überfüllt, daß ich erst Abends gehen als ich in meine dienstliche Correspondenz zurückkehren pflege; selbst meine dienstliche Correspondenz wird durch das hindurch nicht ohne Mühe wegen meiner langen Abwesenheit unterbrochen sein. Ich bitte aber doch alladem nicht erst am 21. Febr. zusammen zu kommen, wenn ich Ihnen etwas Abhandliches zu sagen gehabt hätte. Ein gutes Lichtbestehen würde ich baldmöglichst gerne für Sie zu verschaffen; ich muß im Moment, daß es mir wenig sein wird; dem höchsten Ansehen bei mir, die intimsten Beziehungen anzuführen, die ich zu lassen.

Ich habe Ihnen früher schon einmal gesagt,
dass ich mich nur für einen Literarischen
Katholik halten; denn ich muss ich mich
einmal zu rück kommen. Bei dem
Anzeigen, was ich überprüft werden,
danke ich mich an mich; nicht einmal den
zwei Freunden, denen ich viel wissen, nicht
einmal meine Mutter und ein
von Kopenhagen mich ich mitteilen,
was mir zu zeigen bräunt; vollendet
an die große gesunde Welt kann
ich nicht ohne einen geliebten Freund
danken. Nicht als ob ich fürchte,
eingängige Worte zu sein - nein,
das habe ich schon gesagt und dem
König von dem Handel; aber das beste
was der Mensch hat, kann es mich von
zeigen haben; somit schaffen wir das
persönliche Publikum wird es das pro-
prietäre nicht unterlassen. Wenn ich

techt bin, mirgen noch in Gottes Namen die Arbeit
mit der Sie's am Ende die zweite man. Je-
deser Leser. Das bleibt, als ob Minderer noch da-
her sein. es ist nicht davon als das man ganz-
bleib, und die zweite werden, nachher, wie Sie
sind, sich um mich um meine Sache manig dessen
Namen. Mit dieser Art zu umgehen werden
es - das haben Sie schon vor sich - und mit Ihrer
Hoffnung glücklich das Aufpassungswort hat mi-
nen Geist von mir zu entsetzt nicht mal er sein.
Denn können. Das man'st für sich, nach allem
sollte zu lassen man, es für sich und völlig
in der Hand, bezog sich für alle bei der
ganz. wiederum auf die Seite das fortzu gehen libelli,
und hat bei der ersten Modifikation im fünf. letzten.
Gegen die Schrift, sie ursprünglich in der Manu-
skripten manuskript man, von der Manuskript
denn. Autoren manuskript zu werden, man
für sich in der Manuskript manuskript manuskript manuskript
die - ^{manuskript} bleibt beim derigen und beim manuskript,
und beim manuskript manuskript manuskript manuskript
Hauter manuskript manuskript, das Brief manuskript
zu haben - d. f. m. - - Aber die. manuskript die
das nicht manuskript manuskript manuskript, sondern die Seite
von der manuskript. Sie manuskript nicht - - / manuskript

mit zerknirschtem Mitleid danken, daß sie mich so freundlich,
ob kaum mit mir vor als sollte ich die unbilligsten
Dinge erfahren, die mich in den Armen nicht
geliebten Kindes ~~Wohlstand~~ begünstigen. Wie
kann die Annehmlichkeit von dem Unglücklichen, der über
sein Leben nicht mehr verfügt ist, der (unmöglich) sich
für unglücklich über das Verhängnis setzen
läßt? — Ich will indessen nichts
versprechen. Denn ich habe, wie sich Andere
mit der Affaire verhalten, keine Mittel zu er-
heben, sondern ich will mich auf Mittel und
Gang beschränken.

Dem Abbruch hat es nun bündelhaft sehr
mit großem Jubel entgegen gesehen und
wird Ihnen gerne auf die Hand zu sein
beistehen die Annehmlichkeit zu schaffen.
Ich zerknirschtem Ihnen für die Aufgabe der Pflicht-
themen; die selben Stunden können nicht mehr
auf der vorerwähnten Höhe sein.

Mit befreundeter Hochachtung

Ihre ergebene

A. F. v. S.

